

Umgang mit dem Buchsbaumzünsler

- Entsorgung nur über Restmüll/Restsperrmüll -

Stand: 06/23

Die Raupen des Buchsbaumzünslers sorgen jährlich für Fraßschäden an Buchsbaumpflanzen. Für den fachgerechten Umgang mit dem betroffenen Grüngut gibt es aus Sicht der Abfallwirtschaft einiges zu beachten: Befallene Pflanzen dürfen nicht in der Biotonne oder auf den Grüngutsammelplätzen entsorgt werden, sondern nur gut verpackt im Restmüll oder als Restsperrmüll, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Buchsbaumzünsler- Befall erkennen:

Helle Flecken auf Blättern, abgefressene Blätter, weiße Gespinste, abgestorbene und vergilbte Triebe. Der Falter legt seine Eier auf den Blättern der Buchsbaumhecke ab. Die Raupen, zu erkennen an ihrer grün-schwarzen Färbung, ernähren sich vom Blattbestand und erzeugen zum Teil massive Fraßschäden an den Pflanzen.



Falter-Buchsbaumzünsler

Quelle: Ursula Goenner /
www.naturgucker.de



**Raupe-
Buchsbaumzünsler**

Quelle: Gerhard Schmidt /
www.naturgucker.de



**Vom Buchsbaumzünsler
kahlgefressener Buchsbaum**

Quelle: Hungchaka / Wiki
Common

Entsorgung von befallenen Pflanzen:

Nicht über die:

- Biotonne
- Grünabfallsammelplätze
- Grüngutabfuhr
- Sperrmüllabfuhr

Entsorgung/Anlieferung nur **verpackt** (in Plastiktüten oder Folien) über:

- **Restmülltonne, alternativ Mehrmengen-Müllsack**
(bestellbar für 6,83 Euro/Stück per Mail über kundenservice@aw-adk.de oder 0731/185-3333)
- **Entsorgungszentren** als (gebührenpflichtiger) Restsperrmüll
 - Einmal jährlich pro Haushalt bis zu einer Menge von 5 m³ gebührenfrei. Die gebührenfreie Sperrmüllabfuhr auf Abruf ist jedoch damit abgegolten und nicht mehr zusätzlich möglich.
 - Gebühr: bis 200kg pauschal 15,00 Euro, ab 200 kg zu 210,00 Euro/Tonne
- Bei größeren Mengen: Direktanlieferungen im **Müllheizkraftwerk** in Ulm-Donautal, Siemensstr.1,
 - Gebühr: 210,00 Euro/Tonne